



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 35

Freitag, den 18. September 2026

Nr. 19 / 38. Woche

Inhalt

- » Öffentliche Bekanntmachungen
- » Bürgersprechstunde der Schiedsstelle
- » Waldjugendspiele: Natur erleben
- » Einladung für Interessierte zum Thema Dorfgeschichte
- » Ausbildung zum Gästeführer
- » Veranstaltungskalender Oktober
- » Veranstaltungen der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Neuerscheinung in der Reihe „Zella-Mehlis heimatsgeschichtliche Beiträge“
- » Spende für die Ruppbergspatzen
- » Erfolgreicher Ausbildungsabschluss
- » Da Capo-Session mit Texazz
- » Bronzener Stern des Sports für den TTC Zella-Mehlis
- » Brunnenfest am Kleintiegel

Nächster
Redaktionsschluss:
21. September 2026

Nächster
Erscheinungstermin:
2. Oktober 2026

Gedenkfeier zu Ehren von Karl-Uwe Panse

Mit einer Gedenkveranstaltung zu Ehren von Karl-Uwe Panse hat die Stadt Zella-Mehlis an ihren verstorbenen Altbürgermeister erinnert. Langjährige Wegbegleiter und Freunde folgten der Einladung der Stadt und fanden zu der Gedenkfeier im großen Sitzungssaal des Rathauses bewegende Worte zur Würdigung des Lebenswerkes des Altbürgermeisters.



Babyempfang: Eine Tradition lebt wieder auf

Fröhliches Baby-Gebrabbel statt politische Diskussionen im großen Sitzungssaal im Rathaus: 20 Familien waren mit ihrem Nachwuchs zum Babyempfang gekommen und wurden von Bürgermeister Torsten Widder begrüßt. Das Format, das erstmals 2014 stattgefunden hat, erfährt nach einer Pause nun eine Renaissance und soll künftig einen feierlichen Rahmen bilden für die Ausgabe der Babyschecks.

Vier Städte, ein Gutschein: Gemeinsames Projekt ist gestartet

Vier Städte, ein gemeinsames Angebot und ein klares Ziel: Mit dem Vier-Städte-Gutschein wollen Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis die regionale Kaufkraft stärker vor Ort halten und die Innenstädte unterstützen. In Zella-Mehlis wurde das gemeinsame Projekt zum Stadtfest vorgestellt.



DER 4-STÄDTE-GUTSCHEIN

Amtliche Mitteilungen

Vermessungsarbeiten an der Lichtenau – wir bitten um Ihre Unterstützung

Amtliche Bekanntmachung für die Stadt Zella-Mehlis, im Ortsteil Benshausen inkl. Ebertshausen sowie die Gemeinde Schwarza

Worum geht es?

Ab Herbst 2026 wird die Lichtenau vermessen. Grundlage dafür ist die EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie: Die Lichtenau gehört zu den Gewässern, von denen bei Hochwasser ein Risiko für Menschen, Gebäude und Infrastruktur ausgehen kann. Für solche Gewässer müssen sogenannte Hochwassergefahrenkarten erstellt und das Überschwemmungsgebiet festgesetzt werden.

Warum ist die Vermessung notwendig?

Um berechnen zu können, wie weit und wie hoch die Lichtenau bei einem Hochwasser über die Ufer treten würde, braucht es ein genaues Abbild des Gewässers und seiner Umgebung. Die vorhandenen Daten reichen dafür nicht aus. Die ergänzenden Messungen schaffen die Grundlage für belastbare Aussagen – und damit für einen wirksamen Hochwasserschutz vor Ort.

Was wird gemacht?

Mit den Arbeiten hat das TLUBN das Ingenieurbüro Dr. Eckhard Göhler beauftragt. Aufgenommen werden:

- der Verlauf und die Form des Gewässerbettes sowie des angrenzenden Tals,
- besondere Bauwerke wie Brücken und Durchlässe,
- Lage und Höhe der vermessenen Punkte in Form von Plänen.

Wann finden die Arbeiten statt?

Vermessen wird in der vegetationsfreien Zeit, voraussichtlich ab Oktober/November 2026. Der genaue Zeitplan steht noch nicht fest. Sobald er vorliegt, informieren wir Sie rechtzeitig.

Was bedeutet das für Sie?

Der Gewässerlauf führt teilweise über private Grundstücke. Deshalb kann es sein, dass die Vermesserinnen und Vermesser Ihr Grundstück betreten müssen. Wir bitten Sie herzlich, ihnen den Zugang zu ermöglichen.

Die Arbeiten dauern pro Grundstück in der Regel nur kurz. Es werden ausschließlich Messungen vorgenommen; Veränderungen an Ihrem Grundstück erfolgen nicht, und es entstehen Ihnen keine Kosten.

Woran erkennen Sie die Vermesser?

Alle eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen eine Bescheinigung des TLUBN mit sich, die ihre Tätigkeit und ihren Auftrag belegt. Bitte lassen Sie sich diese im Zweifelsfall zeigen.

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich gern an uns: Nils Fröhlich, 0361-573942502, nils.froehlich@tlubn.thueringen.de

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Sie tragen dazu bei, dass die Menschen an der Lichtenau künftig besser vor Hochwasser geschützt sind.

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)

Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

Jena, den 02.09.2026

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) i. V. m. § 18 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

Beschlüsse des Ausschusses für Bauwesen, Stadtansanierung und Umwelt

22. Sitzung vom 25.08.2026

TOP 5

Antrag auf Baugenehmigung – Nutzungsänderung Gewerbeobjekt in Lager für Ladenbauteile und Wohnungen, Albrechtser Weg 4, Flurstücke 1240/6, 1244 und 1255, 98544 Zella-Mehlis
(Vorlagen-Nr. 2026/0054)

TOP 6

Vergabe einer Bauleistung: Kühler Grund 3, Tierauffangstation Zella-Mehlis, Tiefbau, Entwässerungsleitungen, Kleinkläranlage, Außenanlagen, Einfriedung Freiläufe
Art der Vergabe: freihändige Vergabe
(Vorlagen-Nr. 2026/0055)

TOP 7

Vergabe einer Bauleistung: Zella-Mehlis, H.-Ehrhardt-Str. 82c, Ertüchtigung Grünschnittannahmestelle
Art der Vergabe: freihändige Vergabe
(Vorlagen-Nr. 2026/0056)

Nichtamtliche Mitteilungen

Nicht allein mit Gewalt

Sie sind von Gewalt betroffen oder brauchen Unterstützung?

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist rund um die Uhr erreichbar.

Informationen zur vertraulichen Spurensicherung erhalten Sie unter 03641-939 71 97.



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert

– Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Terminvereinbarung mit Schiedsstelle Zella-Mehlis



Termine für Beratungen und Gespräche mit der Schiedsstelle Zella-Mehlis können ab sofort individuell auf folgendem Wege vereinbart werden:

Telefonisch: 0151/19564514
Per Mail: schiedsstelle@zella-mehlis.de

Per Post: Schiedsstelle Zella-Mehlis
Louis-Anschütz-Straße 28

Oder: Im Rathaus der Stadt Zella-Mehlis
(Tel.: 03682/8520)

Ort: Schiedsstelle Zella-Mehlis,
Bürgerhaus, Louis-Anschütz-Straße 28

Eine **Schiedsstelle** ist eine Stelle zur außergerichtlichen Beilegung von Rechtsstreitigkeiten. Grundsätzliches Ziel von Schiedsstellenverfahren gegenüber ordentlichen Gerichtsverfahren ist, in deutlich kürzerer Zeit und mit für alle Seiten geringeren Kosten zu einer beiderseits akzeptierbaren Entscheidung zu gelangen. Die Schiedsperson spricht kein Urteil wie vor Gericht, sondern tritt als Mediator auf. Bei Erfolg der Verhandlung tritt eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen den Parteien in Kraft. Sollte es zu keiner Einigung kommen, wird dies ebenfalls schriftlich dokumentiert und den Parteien bleibt der Weg zu Gericht.

Gez. Schiedsstelle Zella-Mehlis

Mit dem Babyempfang will die Stadt Zella-Mehlis ihre Wertschätzung für Familien hervorheben und zeigen, wie wichtig sie für die Stadt sind. Seit 1990 wurde viel investiert, unter anderem in Spielplätze, aber vor allem auch in die Kindergärten. Jede Einrichtung bietet ein besonderes pädagogisches Konzept, sanierte Räume und vor allem qualifiziertes Fachpersonal, hob der Bürgermeister hervor.



Der Babyempfang ist keine neue Erfindung. Erstmals fand eine solche Veranstaltung im Rahmen des Nikolausmarktes 2014 statt. Jetzt wird das Format wieder neu aufleben. Es war Gelegenheit für die Eltern, die Babyschecks entgegenzunehmen. Vor allem aber bot der Empfang im Rathaus viele Gelegenheiten mit anderen Eltern, den Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Soziales, Sport, Tourismus und Freizeit sowie mit dem Bürgermeister ins Plaudern zu kommen. Eine Möglichkeit, die viele Eltern begrüßten und gerne annahmen.

Eine Tradition lebt wieder auf: Babyempfang im Rathaus

Statt politischer Diskussionen bestimmte fröhliches Gebrabbel und Quäken von Babys und Kleinkindern am 1. September das Geschehen im Sitzungssaal im Rathaus. Denn gekommen waren zum Babyempfang rund 20 Familien. Die frischgebackenen Eltern mit ihren Babys und die Geschwisterkinder sowie Begleitpersonen wurden von Bürgermeister Torsten Widder begrüßt, der ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit wünschte. „Wir freuen uns, dass ihr behütet in unserer Stadt aufwächst“, sagte er an die Neugeborenen gerichtet, „und wir freuen uns, dass Sie, liebe Eltern, in unserer Stadt wohnen und hier ihren Lebensmittelpunkt haben“, so Torsten Widder weiter.



Waldjugendspiele: Natur erleben und Wissenswertes erfahren

Raus aus dem Klassenzimmer und rein in Wald und Flur: Die diesjährigen Waldjugendspiele des Forstamts Oberhof haben das für 400 Schüler aus Zella-Mehlis, Oberhof, Suhl und vielen weiteren Orten des Forstamtsbereichs möglich gemacht. Insgesamt 19 Klassen wurden von Revierförster, Forstarbeitern und Fachleuten zum Thema Wald in den vergangenen zwei Tagen begrüßt. Der ehemalige Pflanzgarten bei Zella-Mehlis war Ausgangspunkt für die kleinen Exkursionen in die Natur.

An insgesamt zehn Stationen wurden die Schülerinnen und Schüler an verschiedene Naturthemen herangeführt – ganz spielerisch, wie Forstamtsleiter Jan Pietzko sagt. Mit einem Wissensquiz und Memory oder beim symbolischen Löschen eines „Waldbrandes“ mit der Feuerwehrspritze sowie beim Zapfenzielwurf kam jede Menge Freude, aber auch Gemeinschaftssinn auf.



Mehr als 30 Fachleute waren vor Ort, erklärten den Jungen und Mädchen beispielsweise, warum im Wald Bäume gefällt werden und was Walddumbau bedeutet. Die Ausrüstung eines Forstarbeiters durfte ebenso ganz aus der Nähe betrachtet werden und gleichzeitig wurde dafür sensibilisiert, Sperrungen auf Waldwegen unbedingt einzuhalten. An der Achtsamkeits-Station wurde bewusst den Geräuschen des Waldes gelauscht.

Neben den Revierleitern und Mitarbeitern des Forstamtes waren auch Partner wie die Bergwacht, das Biosphärenreservat Thüringer Wald und vor allem die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald vor Ort. Hundeführer Mario Gießler aus Mäbendorf war mit seinen geprüften Jagdhunden zu den Waldjugendspielen dabei und zeigte, was ein geprüfter Jagdhund kann.

Bürgermeister Torsten Widder war gemeinsam mit seinen Amtskollegen aus Oberhof und Suhl ebenfalls vor Ort, um sich einen Eindruck von den Waldjugendspielen zu verschaffen. Diese sind jedes Jahr nicht nur ein Höhepunkt in der Arbeit, sondern auch ein enorm wichtiger Beitrag für die Bildung, wie Torsten Widder sagte.



Eiserne Hochzeit: Die Musik begleitet 65 Jahre Eheglück

Die Musik ist aus dem Leben der Familie Schlütter nicht wegzudenken. Seit Generationen wird gemeinsam musiziert und auch die 65 Ehejahre, auf die Ursula und Friedrich Schlütter in diesem Jahr zurückblicken, sind unweigerlich damit verbunden. Das seltene Jubiläum der eisernen Hochzeit war kürzlich für Bürgermeister Torsten Widder Anlass, um das Jubelpaar zu besuchen und im Namen der Stadt Glückwünsche zu überbringen.

Ursula und Friedrich Schlütter haben sich beim Tanz in Leipzig kennengelernt. Er forderte sie auf und ließ sie nie wieder gehen. Am 12. August 1961 wurde Hochzeit gefeiert. Friedrich Schlütter war neben seiner beruflichen Tätigkeit als Dreher in der PGH, auch kulturell sehr aktiv und machte in einem Folkloreensemble aus Gera Musik. Durch die Auftritte kam er viel herum und brachte von seinen Reisen stets ein Geschenk für seine Ursula mit, die zu Hause blieb, bei der Post die Briefe austrug und den Alltag für die Familie organisierte. Später sattelte er mit einem Studium in Ilmenau noch den Ingenieur-Ökonom auf und arbeitete als Technologe am EGS.

Doch trotz aller Veränderungen war die Musik ein ständiger Begleiter. Friedrich Schlütter gründete in Zella-Mehlis die Hirtenbläsergruppe mit, aus der später die Thüringischen Spielleut' hervorgingen. Auch half er, das Heimatmuseum aufzubauen. Dort in einer Schublade entdeckte er eines Tages eine Maultrommel, ohne zu wissen, was es mit diesem – längst in Vergessenheit geratenen – Instrument auf sich hatte. Seine Neugier war geweckt und damit der Grundstein für die Wiederentdeckung gelegt.

Friedrich Schlütter war einer der ersten, der Maultrommeln und Dudelsäcke gebaut hat. Noch vor der Wende machte er sich mit dem Instrumentenbau selbstständig.

Die Herstellung von Maultrommeln verfeinerte er stetig. Aus dem Beruf wurde eine Lebensaufgabe. Und schließlich etwas, das er auch an seinen Sohn Andreas weitergab. Auch nach 1990 baute die Familie Schlütter in feinsten Handarbeit weiterhin Maultrommeln.

Heute gehören sie zu den fünf besten Instrumentenbauern für Maultrommeln, die es weltweit gibt, wie Ursula Schlütter nicht ohne Stolz sagt. Für sie ist das Familienglück mit zwei Söhnen, vier Enkeln und zwei Urenkeln perfekt.

Die Musik, die das Jubelpaar Ursula und Friedrich Schlütter verbindet, erklingt regelmäßig im Haus am Kaffenberg, wenn gemeinsam mit der Familie musiziert wird oder diese als Thüringische Spielleut' einen Auftritt hat.





Gedenkveranstaltung: Bewegende Worte zur Würdigung des Altbürgermeisters Karl-Uwe Panse



Mit einer Gedenkveranstaltung zu Ehren von Karl-Uwe Panse (27.07.1949 – 30.07.2026) hat die Stadt Zella-Mehlis an ihren verstorbenen Altbürgermeister erinnert. Langjährige Freunde und Mitstreiter, Wegbegleiter aus Politik und Ehrenamt folgten der Einladung der Stadt und fanden zu der Gedenkfeier im großen Sitzungssaal des Rathauses bewegende, persönliche und vor allem treffende Worte zur Würdigung des Lebenswerkes von Karl-Uwe Panse.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Cellistin Renate Kubisch vom Max-Reger-Konservatorium Meiningen.

Bürgermeister Torsten Widder erinnerte an das Engagement des Altbürgermeisters während seiner Amtszeit und auch darüber hinaus. „Mit großer Leidenschaft und Tatkraft setzte er sich für die Bürgerinnen und Bürger ein“, sagte Torsten Widder. „Er ist für mich zu einem Freund, Vorbild, Mentor und Motivator geworden. Er war ein sachlicher Berater bis zuletzt und wird mir fehlen“, fand Torsten Widder sehr persönliche Worte der Erinnerung und verneigte sich vor der Lebensleistung von Karl-Uwe Panse.

Landrätin Peggy Greiser würdigte Karl-Uwe Panse als geschätzten Kollegen im Kreistag und als Bürgermeister, der vielfältige und riesengroße Spuren hinterlässt. Für die Landrätin und Zella-Mehliserin war er nicht nur ein engagierter Kreisrat, sondern auch Nachbar. „Ich will danke sagen, dass ich ihn kennenlernen durfte, dass ich ihn schätze und dass ich ihn nie vergessen werde“, sagte Peggy Greiser.

Auch der Altlandrat Ralf Luther hob hervor: „Er hat für seine Stadt gekämpft wie kein anderer. Alle können stolz darauf sein, wie sich die Stadt entwickelt hat. Karl-Uwe Panse hat einen großen Anteil daran“.

Über die Turbulenzen der 1990er Jahre berichtete Günter Wriedt, Bürgermeister a.D.: „Alles, was wir zu bewältigen hatten, war ein laufender Prozess“, erinnerte er sich. Bei allem habe sich Karl-Uwe Panse große Achtung als Bürgermeister erworben.

Auch Sarah Boost, Fraktionsvorsitzende der CDU im Stadtrat, erinnerte an die Erschließung der Gewerbegebiete als großen Verdienst. Sie sprach aber auch über Karl-Uwe Panse als Mensch: Karl-Uwe Panse habe seine langjährige Erfahrung und auch seine klare Haltung eingebracht.

„Wir sind dankbar für das, was er geleistet hat, für seine Gespräche, seinen Rat. Wir werden ihn als einen Mensch in Erinnerung behalten, der die Stadt geprägt hat.“

Heike F.M. Neumann sprach über ihre gemeinsame Arbeit in der Stadtverwaltung, als es an ihr war, das Stadtarchiv aufzubauen. Helga Greifelt, ehemaliges Stadtratsmitglied (Die Linke.), erinnerte an den Führungsstil, der einen vorurteilsfreien und zuverlässigen Umgang mit allen Bürgern trotz unterschiedlicher politischer Standpunkte zum Wohle der Heimatstadt ausmachte.

Jürgen Richter, Ehrenstadtrat, brachte es in einem Satz auf den Punkt: „Karl-Uwe war ein Phänomen für mich“. Auch er hob politische Erfolge hervor, erinnerte an den Menschen: „Er selbst hat sich einmal einen sturen Hund genannt – das stimmt. Mich selbst und viele andere Stadträte hat er zur Weißglut gebracht. Aber man konnte mit Karl-Uwe auf unglaublich hohem Niveau für die Sache streiten“, sagte Jürgen Richter. „Er war niemals nachtragend, er war auch Kumpel.“

Karl-Uwe Panse war von 1990 bis 2012 – und damit so lange wie kein anderer – Bürgermeister der Stadt Zella-Mehlis. Sein Wirken war insbesondere in der Zeit des strukturellen Wandels in den Nachwendejahren geprägt von großem Engagement, Liebe zu seiner Heimat und viel Herzblut. Der Aufbau einer leistungsfähigen und bürgerfreundlichen Stadtverwaltung, die zukunftsfähige Entwicklung unserer Gewerbegebiete, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt sowie viele Einzelprojekte und Entwicklungsprozesse, die die Kommune bis heute auszeichnen, tragen seine Handschrift. Karl-Uwe Panse zeichnete sich vor allem durch seine tiefe Hingabe für die Belange der Bevölkerung aus. Er setzte sich mit großer Leidenschaft und Tatkraft für das Wohl der Zella-Mehliserinnen und Zella-Mehliser ein. Auch nach seiner Amtszeit als Bürgermeister blieb Herr Panse der Stadtgesellschaft treu und brachte sich ehrenamtlich auf vielfältige Weise ein und zeigte damit seine enge Verbundenheit zu seiner Heimatstadt. Für dieses Engagement dankten alle Redner im Rahmen der Gedenkveranstaltung und versprachen ein ehrendes Gedenken für Karl-Uwe Panse.



Geänderte Öffnungszeiten am 2. Oktober



Aufgrund einer Teambuilding-Maßnahme bleiben das Rathaus mit dem Bürgerservicebüro und die Einrichtungen der Stadt Zella-Mehlis, Museen, Freizeittreff, Tourist-Information sowie Stadt- und Kreisbibliothek, geschlossen.

KAG Oberzentrum Südthüringen

Vier Städte, ein Gutschein: Jetzt geht das gemeinsame Projekt an den Start

Vier Städte, ein gemeinsames Angebot und ein klares Ziel: Mit dem Vier-Städte-Gutschein wollen Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis die regionale Kaufkraft stärker vor Ort halten und die Innenstädte unterstützen. Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen stellte gemeinsam mit der IHK Südthüringen und dem Citymanagement Suhl den aktuellen Stand des Projekts vor.

„Der Vier-Städte-Gutschein ist für uns ein echtes Herzenprojekt“, betonte Alexander Brodführer, Vorsitzender der KAG Oberzentrum Südthüringen. „Wir wollen damit nicht nur unsere Innenstädte stärken, sondern auch zeigen, was möglich ist, wenn vier Städte gemeinsam für die Region handeln.“

Ein Gutschein für die Region

Der Grundgedanke: Wer einen Gutschein verschenkt oder erwirbt, soll möglichst viele Möglichkeiten haben, ihn vor Ort einzulösen, unabhängig davon, in welcher der vier Städte der Gutschein gekauft wurde. Der digitale Gutschein kann bei teilnehmenden Händlern, Gastronomen und Dienstleistern eingelöst werden. Auch eine Einlösung in Teilbeträgen ist möglich. Der Gutscheinbetrag selbst kann individuell zwischen 10 und 250 Euro gewählt werden. Zusätzlich lässt sich der Gutschein mit einem persönlichen Gruß und Bild gestalten und digital versenden oder ausdrucken. Damit verbindet das Angebot einen praktischen Nutzen mit einem klaren regionalen Gedanken. Das Geld soll bei den Unternehmen in Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis ankommen. „Der Gutschein ist eine tolle Möglichkeit, regionale Verbundenheit zu verschenken“, erklärt Silvia Bergner, Citymanagerin der Stadt Suhl.

Jobkarte bietet neue Möglichkeiten

Neben dem klassischen Einkaufs- oder Geschenkgutschein richtet sich das Projekt ausdrücklich auch an Unternehmen. Mit der Jobkarte steht nun eine lokale und digitale Lösung zur Verfügung, mit der Arbeitgeber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen regional einsetzbaren Sachbezug anbieten können. Damit eröffnet der Vier-Städte-Gutschein auch für Unternehmen einen zusätzlichen Nutzen.

„Wir wollen möglichst viele Akzeptanzstellen und Unternehmen für den Vier-Städte-Gutschein gewinnen“, erläutert Katja Hanf, Projektverantwortliche des Vier-Städte-Gutscheins.

Die Anzahl und Vielfalt der Akzeptanzstellen wird maßgeblich darüber entscheiden, wie attraktiv der Gutschein für die Menschen in der Region und gleichzeitig für Unternehmen als Jobkarte wahrgenommen wird. Daher richtet sich die Einladung an alle Händler, Gastronomen, Dienstleister, touristische Anbieter und Unternehmen in der Region:

Werden Sie Teil des Netzwerks und machen Sie den Vier-Städte-Gutschein zu einem starken regionalen Angebot. Auch die IHK Südthüringen unterstützt das Projekt ausdrücklich. „Eine möglichst breite Beteiligung des Handels ist entscheidend für den Erfolg des Gutscheins“, machte Dr. Ralf Pieterwas, Hauptgeschäftsführer der IHK Südthüringen, deutlich.

Vier Städte, vier Auftaktveranstaltungen

Der Verkaufsstart des Vier-Städte-Gutscheins wird in allen vier Kommunen mit eigenen Veranstaltungen begleitet. Den Auftakt machte Schleusingen am 11. September im Rahmen der Slusia Night. In Zella-Mehlis wurde der Vier-Städte-Gutschein beim Stadtfest am 13. September vorgestellt. Am 19. September folgen Suhl mit seinem Themenmarkt sowie Oberhof mit dem Kinderfest im Kurpark.

Mit dem Vier-Städte-Gutschein schaffen vier eigenständige Städte gemeinsam ein Angebot, welches über die jeweiligen Stadtgrenzen hinaus funktioniert und regionale Wirtschaftskreisläufe stärken soll. „Einer für alle und alle für einen“, dieser Gedanke steht hinter dem Vier-Städte-Gutschein. Die KAG setzt dabei bewusst auf ein gemeinsames Netzwerk, das mit jeder weiteren Akzeptanzstelle wachsen wird.

Jetzt Akzeptanzstelle werden

Unternehmen aus Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis können sich als Akzeptanzstelle am Vier-Städte-Gutschein beteiligen. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zum Gutschein, zu den teilnehmenden Unternehmen und zur Registrierung sind auf der Projektwebsite sowie in aufklärenden Tutorials auf dem YouTube-Kanal der Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen zu finden:

www.vierstaedtegutschein.de

www.youtube.com/@Oberzentrum_Südthüringen



DER 4-STÄDTE-GUTSCHEIN



Draußen. Gemeinsam.

Die ersten Herbsttage laden ein zum Spazieren, zum Toben und dazu, gemeinsam an der frischen Luft die Seele baumeln zu lassen. Hier in unserem Zella-Mehlis bieten zahlreiche Orte und Plätze Gelegenheit dazu.



Zella-Mehlis

Wir gratulieren



Veranstaltungen



Dorfgeschichte?

Wer hat Lust die Geschichte und auch Traditionen von Benshausen und Ebertshausen für die Nachwelt festzuhalten?

Der kommt gerne am:

Montag, 05.10.2026,
um 18.00 Uhr

in den Gewölbekeller in den Vierseithof (Markt 7, Ort Benshausen).

DAS TEAM VOM HEIMATMUSEUM BENSHAUSEN

§ Stadtarchiv Zella-Mehlis



KIRMES BENSHAUSEN

18.09.2026 – 20.09.2026

FREITAG 18.09.	20:00 UHR FACKELUMZUG mit dem Fanfarenzug ICHTERSHAUSEN 21:00 UHR DISCO mit DJ Steffen	
SAMSTAG 19.09.	20:00 UHR KIRMESTANZ mit HUETTENBRENNER	
SONNTAG 20.09.	14:00 UHR KIRMESUMZUG mit dem Blasorchester STÜTZERBACH	

AUSBILDUNG ZUM

GÄSTEFÜHRER

Zeig anderen deine Heimat

Entdecke deine Heimat neu und teile deine Begeisterung mit anderen.
 Ob Natur, Geschichte oder Kultur – zeig, was unsere Region besonders macht.

UNSERE REGION

Suhl
 Zella-Mehlis
 Schleusingen
 Oberhof

START

26.09.2026

Saisonöffnung im Herbst

DAS ERWARTET DICH

- Spannende Einblicke in Geschichte & Natur
- Praktische Tipps für Führungen
- Austausch mit Gleichgesinnten

WERDE BOTSCHAFTER deiner Region

und begeistere andere mit deiner Leidenschaft.

Jetzt anmelden!

03681 806060
 anmeldung@vhs-suhl.de

vhs **SÜTHÜRINGER**



Weltkindertag an der Teckelhütte

In Zusammenarbeit mit dem Biathlon Förderverein Thüringen aus Oberhof bietet das Team der Teckelhütte am Sonntag, 20. September, zum Weltkindertag für Jung und Alt auf dem Vereinsgelände der Teckelhütte Zella-Mehlis von 10 Uhr bis 17 Uhr ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm. Es werden Informationen zum Biathlonsport und zur Geschichte der Teckelhütte geboten und es besteht die Möglichkeit, mit dem Lasergewehr seine Treffsicherheit zu überprüfen. Am Nachmittag erschallt volkstümliche Hüttenmusik mit der steirischen Harmonika.

Für Speis und Trank und Leckereien für die Kinder sorgt der Hüttenverein.

Wir freuen uns auf den Besuch unserer Gäste.

Stefan Kirchner
i.A. Vorstand

Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

Mittwoch, 23. September, 19 Uhr

Tatort Thüringen – Wahre Verbrechen von der Goethezeit bis in die Gegenwart

Wahre Verbrechen aus Thüringen stehen im Mittelpunkt einer Lesung von Mirko Krüger in der Stadt- und Kreisbibliothek. Nervenkitzel pur – das verspricht eine Veranstaltung der Stadt- und Kreisbibliothek in Zella-Mehlis. Am 23. September liest Mirko Krüger aus seinem Buch „Tatort Thüringen – Wahre Verbrechen“.

Im Mittelpunkt stehen Kriminalfälle von der Goethezeit bis in die Gegenwart. Der Autor sagt: „Thüringen ist nicht nur das Land der Dichter und Denker, sondern auch das Land der Richter und Henker.“ Sein Anspruch ist, Kriminalgeschichten zu erzählen, in denen sich zugleich die Geschichte des Landes spiegelt.

Mirko Krüger erzählt unter anderem den Fall des Bruno Lüdke, der 53 Menschen ermordet haben soll, davon sechs in Thüringen. Im Leben des angeblichen Serientäters gab es jedoch nur einen einzigen Mord, und das war der an ihm selbst. Dieses besonders dunkle Kapitel der deutschen Kriminalgeschichte reicht von der Weimarer Republik über das Dritte Reich bis ins wiedervereinigte Deutschland.

Der Autor greift ebenfalls eine Serie von Banküberfällen auf. Der jugendliche Haupttäter saß im Gefängnis und nutzte Freigänge für seine Überfälle. 1998 stellte ihm die Polizei in der Sparkasse von Schalkau (bei Sonneberg) eine Falle. Der Bankräuber wollte sich nicht ergeben und hob seine Pistole. Ein Polizist feuerte schneller; er verletzte den 22-Jährigen tödlich. Außerdem rollt Mirko Krüger in seinem Buch das unglaubliche Versagen der Kripo und der Stasi nach dem Kunstraub von Gotha 1979 auf. Der Täter stammte aus Schmalkalden, die Tat konnte erst 40 Jahre später aufgeklärt werden.

Eintritt: 8 Euro. Kartenvorverkauf: Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis und Bücherstube Hummel

Montag, 21. September, 16 Uhr

Level Up!

Gaming in der Bibliothek – Mario-Kart-Turnier

Eine neue Veranstaltungsreihe startet in der Bibliothek. Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen, zusammen die neue „Nintendo Switch 2“-Konsole auszuprobieren. Nach einer kurzen Einführung und einem Training beginnt ein spannendes Mario-Kart-Turnier. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten.

LEVEL UP!
Gaming in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

NUR MIT VORANMELDUNG

Mario-Kart-Turnier
Altersklasse: 8 – 14 Jahre
Montag, 21.09.26, 16 Uhr

Eintritt frei!

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis
Rathausstraße 4 | 98544 Zella-Mehlis
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de
Telefon: 03682/852 555

Donnerstag, 24. September, 16 Uhr

Sicherheit im Netz: Das Internet verstehen, Risiken erkennen, sicher handeln

Thema: Phishing – gefälschte Nachrichten erkennen und vermeiden

„Phishing“ – ein Kunstwort aus Passwort und Fishing ist eine gefährliche Betrugsmasche im Internet. Kriminelle versuchen durch gefälschte Nachrichten und nervige E-Mails an persönliche Informationen der Internetnutzenden zu gelangen. Wie kann man sich vor Phishing schützen? Wie erkennt man eine gefälschte Nachricht?

Diese und weitere Fragen werden während der Veranstaltung beantwortet.

Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten.

SICHERHEIT IM NETZ!
Das Internet verstehen, Risiken erkennen, sicher handeln!

**24. SEPTEMBER 2026
16 UHR**

Phishing - gefälschte Nachrichten erkennen und vermeiden

- KOSTENFREI -

UM VORANMELDUNG WIRD GEBETEN!

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rathausstraße 4 | 98544 Zella-Mehlis
www.zella-mehlis.de | ausleihe@zella-mehlis.de

Dienstag, 29. September, 16 Uhr – 18 Uhr

Handgemacht Family: Kreativ zwischen Büchern

Thema: Drachen für Groß und Klein

Der Herbst ist da und damit beginnt die ideale Zeit, um Drachen steigen zu lassen. Gemeinsam werden tolle Drachen gebastelt und dekoriert – und zwar nicht nur die, die in die Luft steigen.

Unkostenbeitrag: 3 Euro.

Handgemacht - Family
Kreativ zwischen Büchern

Drachen für Groß und Klein

**Dienstag, 29.09.2026,
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis
Telefon: 03682/852 555
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de



Oktober 2026

Veranstaltungskalender

**Tourist-Information
Zella-Mehlis**



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
17.05. – 29.09.		Sonderausstellung: „500 Jahre Schützentradition in Zella-Mehlis“	Stadtmuseum Beschußanstalt
08.07. – 31.12.		Ausstellung „Kreativität ohne Grenzen“ Montagsmaler des Kunst- und Kulturverein Zella-Mehlis e.V.	Kleine Rathausgalerie
08.07. – 30.12.		Ausstellung „Grafikland Thüringen“ (Kooperation mit dem Verband der Bildenden Künstler Thüringen)	Galerie im Bürgerhaus
02.10.	19:00	Filmvorführung : „Lebensraum Bach im Thüringer Wald“ (Anmeldung unter 0173/8503824) Weitere Termine: 09.10., 17.10., 20.10., 29.10.	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
03.10.	9:30 – 14:00	Löschhasenbasar	Mehrzweckhalle OT Benshausen
03.10.	16:30	Weinabend des Fördervereins Zella-Mehlis e.V.	Schäferbaude
05.10.	16:30	Veranstaltungsreihe „Bu...u...Mu“ Buch und Musik für kleine Menschen bis 3	Stadt- und Kreisbibliothek
07.10.	16:00	Abenteuer Vorlesen Oma-und-Opa-Tag mit dem Märchenerzähler Andreas vom Rothenbarth, für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren	Stadt- und Kreisbibliothek
07.10.	19:00	Kino im StuKi: „Die Buddenbrocks“	Provinzkultur-Studiokino „StuKi“
08.10.	19:00	BürgerGalerie: Zwischen Handy und Hoffnung – Was passiert mit unserer Jugend?	Galerie im Bürgerhaus
10.10.	12:00 – 18:00	Herbstfest mit Kaffee & Kuchen, Leckerem vom Grill und anderen Köstlichkeiten	Heinrichsbacher Hütte
14.10.	18:00 – 19:00	„Freies Singen“ des Gesangverein 1980 Zella-Mehlis	„Scheune“ am Bürgerhaus
14.10.	19:00	Kino im StuKi: „How to Make a Killing – Todsicheres Erbe“	Provinzkultur-Studiokino „StuKi“
15.10.	14:00	Zeichenkurs in der Bibi: Eigene Charaktere und Comics entwerfen	Stadt- und Kreisbibliothek
17.10.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit „Hardholz“	Da Capo-Vereinsraum
19.10.	16:00	Level Up! Gaming in der Bibliothek	Stadt- und Kreisbibliothek
20.10.	16:00	Sicherheit im Netz: Das Internet verstehen, Risiken erkennen, sicher handeln – Online-Shopping	Stadt- und Kreisbibliothek
20.10.	19:30	Dia-Vortrag: Von der Ägäis an das Schwarze Meer – Begegnungen auf der Balkanhalbinsel, Referent: Reinhard Klette, Stralsund	„Scheune“ am Bürgerhaus
21.10.	19:00	Hexen vor Gericht: Krisen, Angst und Massenmedien vor 1800 Veranstaltung mit Kai Lehmann	Stadt- und Kreisbibliothek
21.10.	19:00	„SPRUCHREIF“ – Gesprächsrunden mit Ausblick, Impulsvorträgen, alten & neuen Perspektiven	Galerie im Bürgerhaus
21.10.	19:00	Kino im StuKi: „Fitzcarraldo“	Provinzkultur-StudioKino „StuKi“
22.10.	14:30 – 17:30	Spielesachmittag	Bürgerhaus

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
24.10.	14:00 – 18:00	„Bücher im Wandel der Zeit“ Tag der offenen Tür der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis und des Stadtarchivs Zella-Mehlis	Stadt- und Kreisbibliothek
25.10.	15:00	Kinderfilm im StuKi: „Pumuckel und sein Zirkusabenteuer“	Provinzkultur-StudioKino „StuKi“
27.10.	16:00 – 18:00	Handgemacht Family: Kreativ zwischen Büchern. Thema: Laternen für Groß und Klein.	Stadt- und Kreisbibliothek
28.10.	15:00	Seniorenkino im StuKi: „Wolke 9“	Provinzkultur-StudioKino „StuKi“
28.10.	19:00	Kino im StuKi: „Die Wand“	Provinzkultur-StudioKino „StuKi“
29.10.	15:00	Veranstaltungsreihe „Büchertheke“ „Blutspur durch Thüringen“ mit Wolfgang Tanner (Kriminalhauptkommissar a.D.)	Stadt- und Kreisbibliothek
29.10.	19:00	Kunst trifft Musik: Stubenkoncert mit Oliver Jäger	Galerie im Bürgerhaus

Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12

Tel.: +49 3682 482 840

E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

www.zella-mehlis.de



Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:
www.facebook.com/zellamehlisourismus



Kultur / Tourist-Information

Neuerscheinung: Schießstände in Zella-Mehlis



Es ist vollbracht! Das Heft Nummer 10 aus der Reihe „Zella-Mehlißer heimatgeschichtliche Beiträge“ mit dem Titel: „Historische Schießstände in Mehliß, Zella St. Blasii und Zella-Mehlis“ ist erschienen. Das unter der Autorenschaft von Konrad Elßmann entstandene Werk gibt auf 78 Seiten einen Überblick über die einst in unserer Stadt vorhandenen Schießstände.

Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Schützenwesen in Zella-Mehlis“ hat der Autor das Thema Schießstände aufgegriffen. Dabei

beschränkt er sich nicht nur auf die historischen Schießstände, sondern geht über die Thematik hinaus und betrachtet auch Randthemen. Leider können die einst zahlreichen Kenner des heimischen Büchsenmacherhandwerks keine Auskunft mehr geben. Umso wichtiger ist es, auch kleine Hinweise zur Historie zu beachten und festzuhalten. Das vorliegende Heft soll die bisherigen Veröffentlichungen zum Zella-Mehlißer Büchsenmacherhandwerk ergänzen.

Schon lange vor der ersten Erwähnung eines Eisenhammers im Jahr 1357 gab es Bergbau und Eisenverarbeitung. Bevor Feuerwaffen produziert wurden, stellte man hier Hieb- und Stichwaffen sowie Harnische und Armbrüste her. Im Jahr 1563 erließ Georg Ernst von Henneberg Innungsartikel für Schlosser, Sporen-, Winden- und Büchsenmacher.

Zu dieser Zeit wurden bereits Büchsenrohre produziert und deren Festigkeit überprüft, dem sogenannten Beschuss unterzogen. Dies erfolgte in Beschießhütten, von denen es in Zella St. Blasii und Mehliß bis 1893 jeweils eine gab.

Laut Gesetz Nr. 1951 vom 22. Mai 1891 mussten in Deutschland alle Läufe und Verschlüsse nach einem einheitlichen Reglement geprüft werden. Daraufhin wurde für Zella St. Blasii und Mehliß von 1892 bis zum 1. April 1893 eine neue Beschussanstalt an der Grenze beider Orte errichtet. Nach dem Beschuss wird die Waffe bis weiterbearbeitet. Dieser Arbeitsgang ist für den Produzenten äußerst wichtig und unumgänglich. Er nennt sich Einschießen und dabei kommt der Schießstand ins Spiel.

Es lag also nahe, sich einmal mit den Schießständen in Zella-Mehliß, das früher ein Schwerpunkt der Handfeuerwaffenproduktion in Deutschland war, zu befassen.

Das Heft kann im Stadtmuseum Beschussanstalt und im Technikmuseum Gesenkschmiede erworben werden.



Kindertagesstätten



Ruppbergspatzen sagen danke

Im Rahmen des Baby-Weekend-Shopping im Kindergarten Ruppbergspatzen erhielt der Förderverein Zella-Mehlis von der Firma Schulze Rohr- und Kanalreinigung eine großzügige Spende von der Firma Schulze Rohr- und Kanalreinigung. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich für die großzügige Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit bedanken.



Wirtschaft

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss: Mit Neugierde und Begeisterung für den Einzelhandel

Drei anspruchsvolle und vielseitige Jahre liegen hinter Patrick Pietruszka. Der junge Mann hat in diesem Sommer seine Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel bei MediaMarkt in Zella-Mehlis erfolgreich abgeschlossen. Für ihn und seinen Arbeitgeber ist es das Ergebnis fruchtbringender Zusammenarbeit. Für Bürgermeister Torsten Widder war es Anlass für Glückwünsche.

Im Namen der Stadt gratulierte Torsten Widder zu der erfolgreich bestandenen Prüfung und sprach dem Ausbildungsbetrieb seinen Dank aus. „Wir freuen uns, wenn junge Leute sich für unsere Stadt entscheiden, ihre Ausbildung erfolgreich abschließen und sich dann auch dafür entscheiden, hier zu bleiben“, sagte Torsten Widder.

Patrick Pietruszka kam nicht umhin, zuzugeben, dass ihn die Vielseitigkeit der Gruppe MediaMarktSaturn sowie des Ausbildungsspektrums überrascht haben. Auch wenn er vorrangig im Markt in Zella-Mehlis eingesetzt war, so hatte er im Zuge verschiedener Module auch die Gelegenheit in Deutschland rumzukommen und Eindrücke zu sammeln.

Der junge Azubi übernahm bereits während seiner Ausbildung federführend die Verantwortung für die Verträge zu den Themen Festnetz, Mobilfunk und Strom, war bei den Partnern vor Ort, führte Gespräche und absolvierte Schulungen. Im Rahmen des Apple-Champion-Programms wurde er als Champion des Jahres in der Region gekürt.

Für Geschäftsführer Sebastian Mühlner ist der junge Mitarbeiter, der sich weiterhin mit seinen Kompetenzen am Standort Zella-Mehlis einbringen wird, ein Beispiel dafür, wie viel Auszubildender und Ausbilder gemeinsam erreichen können, „wenn man sich reinhängt“.

Eine gehörige Portion Neugierde ist für den Ausbildungsberuf mitzubringen: „Die Technik entwickelt sich rasend schnell. Jedes Jahr gibt es neue Handymodelle und geänderte Tarife, da muss man auf Stand sein“, weiß der Geschäftsführer. Ist der Kundenkontakt einmal geknüpft, kommen viele als Stammkunden wieder. In Patrick Pietruszka haben sie jetzt einen festen Ansprechpartner vor Ort im MediaMarkt Zella-Mehlis.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde

Kinderkirche in der Kirche Zella St. Blasii
Christenlehre

29. September, 14 Uhr: 1. – 4. Klasse

29. September, 15 Uhr: 5. – 6. Klasse

Weitere Termine werden zeitnah bekanntgegeben.

Es freut sich auf Dich:

Sandy Hübner, Gemeindepädagogin (Tel. 015560 243625)

Sonntag, 20. September, 10 Uhr

Festgottesdienst anlässlich 35 Jahre KiTa Sonnenschein in der Kirche Zella St. Blasii

Sonntag, 27. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Magdalenenkirche

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr

Erntedankfest mit Programm der Kita Sonnenschein Kinder in der Magdalenenkirche in Mehliß

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Zella St. Blasii

Wir feiern
ERNTEDANKFEST

04.10.2026
um 09.30 Uhr
in der Magdalenenkirche
in Mehliß

Es erwartet Sie ein
Programm unserer Kita Kinder
aus der Christlichen Kindertagesstätte
Sonnenschein.

LEBENSMITTELSPENDEN
Für die Erntegaben bitten wir
herzlich um Ihre Unterstützung.

Abgabe am
Samstag, 03.10.2026
von 10.00 – 12.00 Uhr
in der Magdalenenkirche.

Herzliche Einladung
wir freuen uns auf
Ihr Kommen!

Christliche
Kindertagesstätte
Sonnenschein

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Samstag, 17.30 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Da Capo Session am 19. September mit Texazz

+++ ZZ TOP Feeling pur! +++

**am Sonnabend, den 19. September, präsentieren wir
TEXAZZ**

ab ca. 20 Uhr im Da Capo – Vereinshaus,

in der Rodebachstraße 77a, Zella-Mehlis

Einlass ist ab 19 Uhr

Kartenpreis: nur 15 Euro

Ab sofort verbindliche Reservierungen über unsere E-Mail-Adresse:

info.da-capo@t-online.de

Soweit dann noch vorhanden, sind Karten auch an der Abendkasse erhältlich!

TEXAZZ – sind drei Typen die ihr Publikum mitreißen und mit den Hits von ZZ Top so richtig einheizen! Stilsicher und mit unverkennbarem Verve, aus Überzeugung und Liebe zur Musik der „Little Ol Band from Texas“ Grundlage ihres Schaffens bilden die legendären Konzerte „ZZ TOP – Live at Rockpalast (1980)“ und „ZZ TOP – Live From Texas“ (2007)“. Den Spirit dieser mitreißenden Großereignisse aufsaugend, geben TEXAZZ dem Publikum die musikalischen Perlen dieser zeitlosen Band in wohldosierter Form und mit Herzblut zurück.



Diese drei Musiker zeigen sich bei den Konzerten als ein eingespieltes Trio, dessen jahrelange Tour und Bühnenerfahrung für maximale Spielfreude und eine professionelle Qualität der Darbietung steht.

Da Capo Zella-Mehlis ist mehr als nur gute Musik!
www.da-capo.info



Sportnachrichten

KG Südthüringen startet mit neuem Gesicht in die Saison 2026

Die neue Saison 2026 steht für die KG Südthüringen unter einigen Veränderungen. Statt wie in der vergangenen Saison mit zwei Mannschaften an den Start zu gehen, wird es in der kommenden Spielzeit nur noch eine Mannschaft geben. Diese tritt in der Landesliga Nord an.



Mit der Entscheidung für nur eine Mannschaft möchte die KG Südthüringen künftig einen stärkeren Fokus auf die Jugendarbeit legen. Junge Kämpfer sollen gezielt an die Mannschaft herangeführt werden und die Möglichkeit bekommen, wertvolle Kampfzeit und Wettkampferfahrung zu sammeln.

Auch auf der Position des Mannschaftskapitäns gibt es einen Wechsel. Dustin „Jacque“ Richter übernimmt künftig die Kapitänsbinde. Er folgt auf Franz Günther, der zur neuen Saison nach Artern gewechselt ist. Vertreten wird „Jacque“ von Max Willi Wieland.

Eine weitere Veränderung gibt es auf der Trainerbank: Danny Frankenberger ist neuer Trainer der KG Südthüringen und löst damit Jan Meinunger ab. Gemeinsam mit der Mannschaft soll er für einen erfolgreichen Saisonverlauf in der Landesliga Nord sorgen.

Am vergangenen Wochenende stand für die KG Südthüringen bereits der erste Kampf der Saison 2026 auf dem Programm. Zum Auftakt ging es im Stadtfestzelt in Zella-Mehlis gegen den AC Regensburg. Damit ist die neue Saison für die Mannschaft nun offiziell gestartet.

Mit einem konzentrierten Kader, einem neuen Kapitän und einem neuen Trainer geht die KG Südthüringen damit mit frischem Wind in die Saison 2026. Die Mannschaft möchte im weiteren Saisonverlauf zeigen, was in ihr steckt, und möglichst erfolgreich durch die neue Landesliga-Saison gehen.

SAISON 2026



12.09. – 14:30 Uhr	AC Regensburg 📍 Festzelt beim Stadtfest Zella-Mehlis
26.09. – 19 Uhr	SC Oberölsbach II 📍 Arena "Schöne Aussicht"
10.10. – 19 Uhr	ASV Neumarkt
24.10. – 19 Uhr	RSC Rehau
07.11. – 19 Uhr	WKG Bindlach/Bayreuth
21.11. – 19 Uhr	TSV Zirndorf
05.12. – 19 Uhr	KSV Bamberg

● Z-M, Dreifelderhalle
● Albrechts, Am Bock





/KGSUEDTHUERINGEN

Bronzener Stern des Sports für den TTC Zella-Mehlis

Große Anerkennung für den TTC Zella-Mehlis: Bei der feierlichen Verleihung der „Sterne des Sports“ am 26. August in Erfurt erreichte der Verein den dritten Platz und wurde mit dem Bronzenen Stern des Sports ausgezeichnet. Unter mehr als 27 Bewerbungen gehörte der TTC damit zu den fünf Vereinen, die von der Volksbank Thüringen Mitte eG zur Gala- und Ehrungsveranstaltung eingeladen wurden. Mit der Auszeichnung verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 750 Euro.

Beworben hatte sich der TTC mit seinem Engagement unter dem Titel „Ein Verein als Motor für Gemeinschaft, Integration und Nachwuchsförderung“. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht allein sportliche Erfolge, sondern vor allem die gesellschaftliche Verantwortung des Vereins. Mehr als 40 Kinder trainieren regelmäßig beim TTC. Schul-AGs, Ferienangebote, Schnuppertrainings, Mini-Meisterschaften, Trainingslager und zahlreiche Veranstaltungen schaffen niedrigschwellige Zugänge zum Sport und führen Kinder langfristig an das Vereinsleben heran.

Gleichzeitig versteht sich der TTC als sportliche Heimat für Menschen aller Generationen und unterschiedlicher Herkunft. Tischtennis verbindet, fördert gegenseitigen Respekt und schafft Gemeinschaft. Getragen wird diese vielfältige Arbeit von zahlreichen Ehrenamtlichen, die Woche für Woche viele Stunden in Training, Organisation und Vereinsleben investieren.

Den Preis nahm eine vierköpfige TTC-Delegation mit dem Vereinsvorsitzenden Marc Wünsche, Vorstandsmitglied Stefan Nagel, Annette Nagel sowie Vorstandsmitglied und Mannschaftsführer Michael Wagner entgegen.

Für den TTC ist der Bronzene Stern eine besondere Anerkennung der gesamten Vereinsentwicklung – und vor allem des großen Engagements aller Mitglieder, Trainer, Eltern, Unterstützer und ehrenamtlich Tätigen.



Sonstiges

Nachbarn feiern Brunnenfest

Im Kleintiegel wurde kürzlich das dritte Brunnenfest mit vielen Anwohnern gefeiert. Es macht Spaß wenn jung und alt sich an einem schönen Sommerabend zusammensetzen und Gespräche mit Nachbarn führen können, für die sonst keine Zeit bleibt.



Wir werden auch im nächsten Jahr, nun schon traditionell, unser Brunnenfest feiern.

Die Anwohner vom Hirtenbrunnen im Kleintiegel

Anzeigenteil



Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung


VOLKSUND



Die digitale Zukunft heißt Cosmema WITTICH



LINUS WITTICH investiert in neues Tochterunternehmen

Die kommunale Kommunikation befindet sich mitten im Medienwandel. Bürgerinnen und Bürger erwarten Informationen heute schnell, verlässlich und unkompliziert – und Kommunen stehen vor der Herausforderung, ihre Kommunikation über immer mehr digitale Kanäle wirkungsvoll zu gestalten. Für LINUS WITTICH ist deshalb klar: Im digitalen Geschäft besteht Handlungsbedarf, auch wenn das Flaggschiff meinOrt-App, schon gut unterwegs ist.

Mit der Cosmema WITTICH GmbH gibt es ein neues Tochterunternehmen, das die digitalen Kompetenzen von Cosmema mit dem kommunalen Netzwerk, der Erfahrung

und der Reichweite von LINUS WITTICH verbindet.

Zwei Geschichten, ein digitales Ökosystem

LINUS WITTICH steht für jahrzehntelange Erfahrung, regionale Verbundenheit sowie gewachsene Beziehungen zu Kommunen und Menschen. Cosmema WITTICH ist ein junges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz, Innovationskraft und digitaler Geschwindigkeit.

Die Kernprodukte des Cosmema-Ökosystems heißen Heimat-Info App, Heimat-Info Webseiten und KI-Chatbots für Kommunen. Jede Kommune kann ihr digitales Ökosystem sukzessive erweitern, ohne bestehende Systeme austauschen zu müssen. Die Produktpaletten werden

miteinander verbunden, Synergien und Stärken gebündelt. Es gibt eine klare strategische Vision: Kommunale Kommunikation der Zukunft gemeinsam gestalten.

Ein Ansprechpartner für kommunale Kommunikation

Für Kommunen bedeutet diese neue Konstellation vor allem eines: mehr Lösungen aus einer Hand. LINUS WITTICH und Cosmema WITTICH sind bereits heute Dienstleister für mehr als 4.000 Kommunen bundesweit, mit stetig steigender Tendenz. Die bisherigen Print- und Online-Angebote wachsen damit zu einem umfassenden Kommunikationsökosystem zusammen: Keine Insellösungen, sondern Angebote, die ineinandergreifen.

Dabei bleibt die Kommunikation nicht auf Digitales beschränkt. Die Zukunft der kommunalen Kommunikation wird analog und digital sein. Wir verbinden die bewährte Briefkastenreichweite mit digitaler Echtzeitkommunikation und schaffen damit die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen über unterschiedliche Wege zu erreichen.

Die LINUS WITTICH Unternehmensgruppe schafft mit der neuen Konstellation einen Mehrwert an Möglichkeiten. Für die Menschen vor Ort bedeutet dies perspektivisch noch mehr aktuelle, seriöse Informationsmöglichkeiten, basierend auf Nähe und Vertrauen.

Wir verbinden die bewährte Produktpalette von LINUS WITTICH mit weiteren digitalen Möglichkeiten – für eine kommunale Kommunikation, die Menschen gedruckt und digital erreicht.

*LINUS WITTICH Komplementärin
Andrea Wittich-Bonk und
Cosmema Inhaber Johannes
Vollnhals bei der Unterschrift
der Verträge im bayerischen
Gaimersheim.*



Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund © ang - stock.adobe.com
Fotografie © jalmighty - stock.adobe.com



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, unserem Opa, Uropa und Onkel

Helmut Wagner

* 20.10.1937 † 24.08.2026

Danke für alles:
**Uwe und Uta
Ulrike und Andreas
Saskia und Patrick
Mia und Henri
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 26. September 2026, um 11:00 Uhr in der Trauerhalle am Waldfriedhof Zella-Mehlis statt. Für alle Zeichen der Anteilnahme sagen wir auf diesem Wege Danke.

Zella-Mehlis, im September 2026




Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Das einzig Wichtige
im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



In stillem Gedenken

Wir trauern um

Karl-Uwe Panse

der über 22 Jahre als Bürgermeister die Geschicke der Stadt Zella-Mehlis maßgeblich prägte und sich mit großem Engagement für unsere Heimatstadt und ihre Menschen einsetzte.

Als langjähriges Mitglied der **CDU**, engagierter Kommunalpolitiker und Mitglied der Kreistagsfraktion hat er sich um Zella-Mehlis und die Region verdient gemacht.

Sein Wirken und seine Verbundenheit mit unserer Stadt werden in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir werden Karl-Uwe Panse ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

**CDU Stadtverband Zella-Mehlis
CDU Kreisverband Schmalkalden-Meiningen
CDU-Fraktion im Kreistag Schmalkalden-Meiningen**

Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



stock.adobe.com - womue

Zisterne im Garten

Regenwasser speichern und gezielt nutzen

Wenn es lange trocken bleibt, wird Gartenwasser schnell zum Kostenfaktor. Gleichzeitig läuft bei starken Schauern oft viel Regen ungenutzt vom Dach in die Kanalisation. Eine Zisterne kann beides zusammenbringen: Sie speichert Wasser, wenn es anfällt, und macht es später für den Garten nutzbar.

Besonders sinnvoll ist das für Haushalte mit größerer Rasenfläche, Beeten oder Pflanzkübeln. Regenwasser eignet sich gut zur Bewässerung und steht unabhängig vom nächsten Schauer bereit. Das schafft mehr Spielraum in trockenen Wochen. Wer nur auf Regentonnen setzt, stößt bei längeren Trockenphasen oder größerem Bedarf oft schnell an Grenzen.

Entscheidend ist jedoch die passende Planung. Größe, Platzierung und Anschluss sollten zum Grundstück und zur Dachfläche passen. Eine zu klein gewählte Anlage ist rasch leer, eine überdimensionierte Lösung rechnet sich im Alltag oft kaum. Auch der spätere Zugang für Reinigung und Wartung sollte früh mitgedacht werden. Praktisch ist zudem die Frage, wie das Wasser entnommen wird. Kurze Wege zu Beeten und Anschlüsse für die Bewässerung erleichtern die Nutzung deutlich. Wer neu anlegt oder den Garten ohnehin umgestaltet, kann eine Zisterne deshalb gut in die Planung einbeziehen.



© KI-generiert

Sie ist keine Lösung für jedes Grundstück. Wo aber regelmäßig gegossen wird, kann sie helfen, Regenwasser besser zu nutzen und den Garten auch in trockenen Phasen verlässlich zu versorgen.

Herbstaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Unsere Beratung und Angebot sind kostenlos und unverbindlich!

Achtung Hausbesitzer!

Seit 28 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!



- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung • Holzarbeiten
- PrefaDach • Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen • Schieferarbeiten • Fassadenputze
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

- | | |
|--|-------------|
| • Dachumdeckung mit Betondachsteinen | ab 13.500 € |
| • Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ² | ab 14.750 € |
| • Dachfläche mit Bitumenschindeln | ab 10.700 € |
| • Fassadenanstriche/Holzanstriche | ab 5.950 € |
| • Gartenzaun/Terrassengeländer 10x1,20 m | ab 4.590 € |

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich |
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH – Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe

Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau | E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de | Tel. 03677 - 207736



Suche Häuser
von privat
06625-1820
Immobilien-Sofortkauf.de

LW-Service auf
einen Klick: 
www.wittich.de

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

 Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809 

24H


BESTATTUNGSHAUS SCHÄFER
seriös und zuverlässig seit 1992

Mit eigenem Raum für kleine, individuelle Trauerfeiern

Wir sind für Sie da
Tag und Nacht.

Unverbindliche Beratung in allen Fragen der Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.
www.bestattung-schaefer.de

Hauptbüro Zella-Mehlis
Louis-Anschütz-Straße 17
Tel. 0 36 82 / 48 29 66

 **Oberhof**
01 74 / 40 91 744

Ebertshausen
Tel. 01 60 / 8 43 03 59
03 68 43 / 7 23 35
0 36 81 / 72 72 72

Frau Renate Eckstein
Ihre Ansprechpartnerin im Trauerfall am Ort Ihrer Wahl 

WWW.WITTICH.DE

In eigener Sache:

Liebe Leserinnen und Leser,

Immer wieder gibt es Zustellreklamationen, die, aufgrund der Arbeitsweise der Deutschen Post, noch gar keine sind.

Wir weisen also hiermit einmal darauf hin, dass die Post wie folgt zustellt, bitten Sie dieses Zustellsystem zunächst abzuwarten und danken Ihnen für Ihr Verständnis:

„Im Rahmen der voraussichtlichen Zustellzeitfenster erfolgt die Zustellung im sog. A/B-Verfahren. Die Zustelltour wird dabei in Teil A und Teil B aufgeteilt und entsprechend der täglichen Briefmenge in den beiden Teilen flexibel gestaltet. So können die Wegeleistungen der Zustellkraft optimiert werden, da für den jeweiligen Teil der Zustelltour die Sendungen von zwei Tagen zusammengefasst und zugestellt werden.“

Ihre **LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau**
in Zusammenarbeit mit der Deutschen Post



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Caroline Thieme

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0151 56177721
Fax: 03677 205021
c.thieme@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Gutes Aussäen ist alles.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut
Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.

Johann Wolfgang von Goethe

PIETÄT



BESTATTUNGEN SONNEBERG

www.roga-pietaet.de

 **SUHL**

 **03681-350995**

